



Swisscom schafft eine neue Plattform für die zielgerichtete Suche nach Start-ups

Swisscom lanciert so genannte „Calls for Innovation“. Dabei werden konkrete Frage- und Problemstellungen aus den Fachbereichen von ICT-Unternehmen an die internationale Start-up Gemeinschaft ausgeschrieben. Ausgewählte Start-ups erhalten die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einer Fachjury zu präsentieren. Den Siegerprojekten winkt ein gemeinsames Testprojekt mit den beteiligten Firmen sowie öffentliche Visibilität. Den ersten „Call for Innovation“ zum Thema „Next Generation Virtual Telco Functions & Services“ schreibt Swisscom gemeinsam mit Telia Company (Schweden) und Proximus (Belgien) aus. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 23. Oktober 2016.

Der erhöhte Preisdruck im Mobilfunk und Verdrängungswettbewerb im Kerngeschäft erfordern die stete Suche nach neuen Wachstumsgeschäften. Dabei setzt Swisscom auf die Innovationskraft von Start-ups. Denn sie sind wesentliche Treiber disruptiver Innovationen und schneller in der Entwicklung sowie im Testen neuer Produkte. Mit der StartUp Challenge, Swisscom Ventures und dem Outpost im Silicon Valley sowie zahlreichen Partnerschaften engagiert sich Swisscom bereits stark im Öko-System der Start-ups.

Gezieltes Scouting für konkrete Fragestellungen

Das neue Programm „Calls for Innovation“ intensiviert die gezielte Suche nach Kollaborationspartnern und nutzt das bereits vorhandene Netzwerk des Swisscom Outposts, von Swisscom Ventures und des Start-up Engagements. „Mit dem neuen Programm können wir unsere Bedürfnisse in einem strukturierten Prozess ausschreiben und konkrete Themen mit den besten Start-ups weltweit vorantreiben. Das hilft uns, Innovation ins Unternehmen zu holen und gegenseitig voneinander zu lernen“, so Egon Steinkasserer, Leiter Innovation & Enabling Services bei Swisscom. Start-ups, die sich im Auswahlprozess und vor der Fachjury durchsetzen, erhalten die Möglichkeit, in einem Proof of Concept (PoC) ihre Lösungen im Hinblick auf Marktpotenzial und technische



Machbarkeit zu testen. Je nach Themengebiet spannt Swisscom für die Ausschreibung mit anderen ICT-Unternehmen zusammen.

Start-ups aus dem Bereich “Next Generation Virtual Telco Functions & Services” gesucht

Der erste „Call for Innovation“ wird gemeinsam mit den Telekommunikationsunternehmen Telia Company und Proximus (Belgien) durchgeführt. Gesucht werden Start-ups mit innovativen Lösungsansätzen aus dem Bereich „Next Generation Virtual Telco Functions & Services (SDN / NFV 2.0).“ „Die Netzwerk-Industrie verändert sich derzeit von einem Hardware zu einem Software-basierten Modell. Für die betroffenen Unternehmen erfordert dieser Entwicklungsschritt mehr Agilität. Software Defined Networking (SDN) und Network Function Virtualization (NFV) sind disruptive Konzepte in der Telco-Branche. Dank den „Calls for Innovation“ erhoffen wir uns eine kürzere Markteinführungszeit und schlussendlich einen Mehrwert für unsere Kunden“, so Mauro Costa, Leiter Netzwerk-Architektur und Strategie von Telia Company. „Neben dem Proof of Concept können die Bewerber, die sich vor der Jury erfolgreich durchsetzen, von unserem breiten Netzwerk an Kontakten zu Lieferanten, Mitbewerbern und Endkunden profitieren und ihre Lösung unter realen Bedingungen in einem Telco-Umfeld testen“, sagt Vincent Hebbelynck Leiter Technology Incubation & Corporate Venturing von Proximus.

Bewerbung können bis zum 23.Oktober auf der Webseite (siehe Link unten) eingereicht werden.

Weitere Informationen: <http://call-for-innovation.com/sdn-nfv>

Bern, 15. September 2016

Über Swisscom

Swisscom ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Ausserhalb der Schweiz ist Swisscom vor allem in Italien präsent. Das Tochterunternehmen Fastweb ist dort einer der grössten Breitbandanbieter. Über 21'400 Mitarbeitende erzielten im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von CHF 5.77 Mia.



Swisscom gehört zu den nachhaltigsten Unternehmen der Schweiz und Europas. Weitere Informationen: <https://www.swisscom.ch/de/about.html>

Über Telia Company

Jeden Tag bedienen 21.000 talentierte Kollegen Millionen Kunden in einer Gegend, die weltweit zu den Regionen mit der besten Internetanbindung gehört. Aufgrund unserer starken Konnektivität stehen wir im Zentrum der digitalen Welt und sorgen dafür, dass Menschen, Unternehmen und Gesellschaften niemals die Verbindung zu den Dingen verlieren, die ihnen wichtig sind – und zwar rund um die Uhr und zu ihren ganz spezifischen Bedingungen. Unser Hauptsitz befindet sich in Stockholm, der Stadt der Innovation und Technik. Von hier aus verändern wir die Branche und bringen unseren Kunden die Welt noch ein Stückchen näher. Weitere Informationen:

<http://www.teliacompany.com/en/about-the-company/telia-company-in-brief/telia-company-in-brief/>

Über Proximus

Proximus (Euronext Brüssel: PROX) ist der führende Anbieter für Telefon, Internet, Fernsehen und netzwerkbasierte ICT-Dienstleistungen in Belgien. Proximus möchte mit seinen Marken Proximus und Scarlet für ein hervorragendes, unkompliziertes Kundenerlebnis sorgen. Daher hat Proximus sowohl für Privat- und Firmenkunden als auch öffentliche Stellen leicht zugängliche und benutzerfreundliche Lösungen im Programm. Dank seiner leistungsstarken, untereinander verbundenen Fest- und Mobilfunknetze garantiert Proximus immer und überall Zugriff auf digitale Dienste und Daten sowie ein breites Multimedia-Angebot. In Luxemburg ist Proximus durch seine Tochtergesellschaften Telindus Luxembourg und Tango und in den Niederlanden durch Telindus Netherlands vertreten. Anbietern von Sprachübermittlungs- und mobilen Datendiensten weltweit bietet die Proximus-Tochtergesellschaft BICS erstklassige internationale Wholesale-Lösungen. Ende 2015 waren bei Proximus rund 14.000 Mitarbeitende beschäftigt; das Unternehmen erwirtschaftete einen Gruppenumsatz von EUR 5.994 Millionen. Weitere Informationen: <https://www.proximus.com/>